

# „Urgestein“ verabschiedet

WENDEN

Erstes Jahr mit Doppelspitze / MGV „1859“ will Meisterchor-Titel 2012 verteidigen

*Nach 21 Jahren beendete Wolfgang Zeppenfeld seine Vorstandstätigkeit.*

misch ■ Die stehenden Ovationen der Versammlung sprachen eine deutliche Sprache: 1991 trat Wolfgang Zeppenfeld dem Vorstand des Männergesangsvereins (MGV) „1859“ Wenden als stellv. Kassierer bei und übte das Amt 14 Jahre aus. Sieben Jahre war er dann als Kassierer tätig und zeichnete sich durch Sorgfalt, Zuverlässigkeit und großen Einsatz aus. „Für dein Engagement gebührt dir unser tiefster Respekt“, lobte Vorsitzender Joachim Gerigk seinen scheidenden Vorstandskollegen im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die am Samstagnachmittag im Vereinslokal Zeppenfeld in Wenden stattfand.

„Wir können nach 21 Jahren ein Urgestein verabschieden, das immer seinen Mann gestanden hat“, freute sich Joachim Gerigk. Höhepunkt in der Vorstandsarbeit von Wolfgang Zeppenfeld sei wohl das Jubiläumsjahr 2009 gewesen, anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Wendener Traditionsvereins, mutmaßte der Vorsitzende. „Es war der pure Wahnsinn“, erinnerte sich Gerigk an das Wohnzimmer der Familie von Wolfgang Zeppenfeld, das sich eher zu einer Organisationsstation entwickelt hätte. „Es war das einzige Mal, dass ich dich angesichts des vielen Geldes, das über den Tisch ging, etwas beunruhigt erlebt habe“, schmunzelte Joachim Gerigk.

Das Amt von Wolfgang Zeppenfeld übernimmt jetzt Volker Munker. Bislang war er Notenwart beim MG. Sein frei

gewordenes Amt übernehmen Marius Böhler und Tobias Weingarten. Gerd Weingarten und Ludwig Grünewald bleiben als Notenwarte im Amt. Ralf Sieler wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Gemeinsam mit Joachim Gerigk bildete er seit der letztjährigen Versammlung eine Doppelspitze.

Da der bisherige stellv. Schriftführer, Rainer Kaufmann, sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte, wird nun Hartmut Schöning seine Arbeit fortsetzen. Als Jugendsprecher wurde Tobias Weingarten im Amt bestätigt, die Beisitzer für die aktiven Mitglieder, Matthias Schneider und Dieter Dornseifer, ebenfalls. Als Beisitzer für die passiven Mitglieder übernimmt Daniel Krüttgen die Aufgabe von Horst Schenk. Als Ständchen-Vorbereiter unterstützen Gerd Grebe und Rudi Koch jetzt Josef Breidebach. Zum neuen Kassenprüfer wurde Elmar Weingarten ernannt.

Neben Vorstandswahlen standen auch Aus- und Rückblicke auf der Tagesordnung. Das erste Jahr unter der neuen Doppelspitze war ein harmonisches, wie beim Jahresrückblick von Schriftführer Manuel Gerigk deutlich wurde. Die Tannenbaum-Aktion im Januar sei durch die große Spendenbereitschaft ein voller Erfolg gewesen. Das Geld konnte im Rahmen der einige Wochen später stattfindenden Winterfeier dann dem kleinen Paul aus Elben übergeben werden, der das Geld für eine Delfin-Therapie benötigt (die SZ berichtete). Die Winterfeier hielt mit ihren Ehrungen und einem 90-minütigem Programm weitere Höhepunkte bereit.

Zum sechsten Mal war der MG. mit einem Bierstand auf der Wendener Kirmes



Wolfgang Zeppenfeld (r.) hat sich als Kassierer aus dem Vorstand des MG. „1859“ Wenden verabschiedet. Sein Nachfolger heißt Volker Munker (l.). Zum neuen stellv. Schriftführer wurde Hartmut Schöning (4. v. l.) berufen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung blickten auch alle anderen Vorstandsmitglieder mit den Vorsitzenden Ralf Sieler (5. v. l.) und Jochim Gerigk (6. v. l.) auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Foto: misch

vertreten. „Rundum zufrieden“, zeigte sich der Schriftführer mit der Aktion. Gesellschaftlicher Höhepunkt war Ende September die viertägige Chorreise nach Berlin.

In mehreren Auftritten bewies der Wendener Verein sein musikalisches Können: Auf dem Chorfest der Chorgemeinschaft Wenden präsentierte der MG. zwei moderne Stücke. Daneben zeigte er sich auf einem Festkonzert in Morsbach. Besonders erfolgreich war das Jahresabschlusskonzert im Schulzentrum, gemeinsam gestaltet mit den „12 Räubern“ aus Ottingen und der Big-Band „Swing Company“. „Auch Chorleiter Michael Rinscheid war damit sehr zufrieden“, freute sich Vorsitzender Ralf Sieler.

„2011 gab positive Indikatoren für das Meisterjahr“, so Manuel Gerigk. Der

Schwung müsse ins neue Jahr mitgenommen werden, um im Mai in Bad Hamm den Meisterchor-Titel zu verteidigen. „Jeder muss selbstkritisch sein und intensiv proben“, so Ralf Sieler. Ein weiteres Ziel sei die Anwerbung von neuen Mitgliedern. Insgesamt gehören dem Verein 272 Mitglieder an, darunter 64 aktive. Die Zahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um acht gesteigert werden – ein erster kleiner Erfolg. Damit sei man auf dem Niveau von vor zwei Jahren.

Nach der Tannenbaum-Aktion in den nächsten Tagen folgt die Winterfeier. Dann stehen zahlreiche Ehrungen an, u. a. für Josef Häner, Karl-Josef Schrage, Josef Stahl und Bernhard Sieler (je 60 Jahre aktiv) sowie Paul Stuff und Siegfried Kersting (65 Jahre passiv) an.